

DAS BAND

Gemeindebrief der
Evangelischen
Friedenskirchengemeinde
Mönchengladbach

Dezember 22 bis Februar 23



**Gesegnete
Weihnachten!**

Jesus Christus spricht: Kommt und seht!

(Joh 1,39)

Liebe Lesende, ich schreibe diese Andacht am letzten schönen Herbsttag 2022. Bis jetzt ist unsere Heizung noch aus, die neuen Abschlüsse noch nicht bekannt, aber das weihnachtliche Gebäck schon wie gewohnt in den Läden.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, wird es noch etwa einen Monat bis zum Weihnachtsfest sein und die Vorbereitungen und Gedanken in (fast) vollem Gange. Wird es schon erste Erfahrungen mit ausbleibender Energie gegeben haben? Oder läuft alles mehr oder weniger wie immer?

Werden die veränderten Zustände in unseren Advent- und Weihnachtsfeiern, in unserem Silvester und dann im neuen Jahr spürbar sein?

Und jetzt, wo die Sonne in die bunten Blätter scheint und die Kastanien und Eicheln glänzen, habe ich weder persönlich noch gemeindlich eine Ahnung, ob ich den Advent, ob ich die Weihnachtsgeschichte, die uns am Heiligen Abend in Ihrer bekannten Version aus dem Lukasevangelium zum Predigen aufgetragen ist, anders wahrnehmen werde als früher. Oder tue ich das nicht jedes Jahr? Wenn jemand aus der Familie ausgezogen oder im Krankenhaus oder gar verstorben ist und es eben nicht mehr so ist wie früher? Wenn eine neue Pfarrperson in „meiner“ Kirche predigt, weil der gewohnte Pfarrer im Ruhestand ist? Wenn es, weil die Mehrheit in der Familie es wünscht, keinen traditionellen Weihnachtsbraten mehr gibt, sondern ein vegetarisches Menü? Und erinnern wir uns zurück: ein Virus hat uns schon vor zwei Jahren gezwungen, ziemlich anders Weihnachten zu feiern als wir es zuvor gewohnt waren. Vielleicht wird das schmutzige niederrheinische Winterwetter bei 10 Grad und mehr das einzig verlässliche sein am Heiligen Abend...

Jesus Christus spricht: Kommt und seht. So heißt der Monatsspruch im Januar, der übrigens in erstaunlicher Beziehung steht zur Jahreslosung 2023 „Du bist ein Gott, der mich sieht“.

Kommt und seht. Nehmt wahr, mit allen

Sinnen, so ergänze ich. Und ohne zu romantisieren: wird uns die Kälte der Nacht in Bethlehem dieses Jahr näher sein als in den vergangenen Jahren? Werden wir empfänglicher sein für das „Fürchte Dich nicht!“ der himmlischen Heerscharen? Oder werden wir Meister*innen der Verdrängung sein, uns einkapseln in dem Kokon des Vertrauten, Besinnlichen und alles Äußeren Ab-



wehrens?

Kommt und seht. Ja, lasst uns hinsehen, genau hinschauen in den Stall. Zu dem Wunder der Heiligen Nacht. Dass Gott Mensch wird. Weil er es möchte, nicht etwa, weil er es muss. Und dass er zu denen am Rand der Gesellschaft geht, zu denen, die es eh schwer haben. Tröstet uns das mehr als in anderen Jahren? Und ich meine bewusst nicht getröstet, darin war die Kirche mal ganz groß.

Wir versuchen in der Friedenskirchengemeinde so gut es geht und so gut es uns möglich ist, etwas von dem weihnachtlichen Licht in unserer Gemeinde – und darüber hinaus – scheinen zu lassen. Uns sind alle willkommen, die den Geist des Kindes in der Krippe nicht niederbrüllen, die seine Liebe spüren und nicht in Hass erfüllt

sind. Die Türen stehen offen, fast jederzeit. Und für die anderen bemühen wir uns ein offenes Ohr zu haben, ohne uns gemein zu machen. Denn auch dieser Satz ist wahr: das Kind in der Krippe ist für alle Menschen Mensch geworden.

Kommt und seht. Ich lade sie ein, dass an den verschiedenen Orten und Angeboten unserer Gemeinde und darüber hinaus (denn auch andere kirchliche Geschwister haben schöne Töchter) gemeinsam zu tun und zu spüren, dass Gott auch mich sieht. Jeden Tag aufs Neue.

Gesegnete Weihnachten, dass Frieden auf Erden werden möge mehr denn je und ein erfülltes Jahr wünscht Ihnen

Burkhard M. Kuban, Pfarrer und Vorsitzender des Presbyteriums

JAHRESLOSUNG 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Genesis 16,13

IMPRESSUM

DAS BAND (kostenlos)

Herausgeber:

Ev. Friedenskirchengemeinde

Mönchengladbach

Ehrenstr. 30, 41066 Mönchengladbach

Layout: Lars Zachowski

Redaktion: Folke Beckmann,

Rolf Hegemann, Till Hüttenberger

Foto Titelseite: Rike/pixelio.de

Foto Flaschen: Andrey Haimin/Unsplash

Auflage: 8500 Exemplare

Druck: Wort im Bild

Redaktionsschluss: XXX

Nächstes Heft: XXX

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser,

ein Winter voller Unsicherheiten und Herausforderungen steht wieder vor der Tür. Wir hatten gehofft, Corona endlich hinter uns zu lassen. Die Folgen des leider immer noch anhaltenden Kriegs in der Ukraine sind inzwischen bis in den Alltag hinein vor Ort spürbar. Inflation, Teuerung des Lebens und die Energiekosten beschäftigen alle. Menschen kommen zum Teil in große Nöte. Die Stimmung im Land ist betrübt. Die täglichen Nachrichten geben Anlass zu großer Sorge. Auch in der Gemeinde beschäftigt uns die Lage auf verschiedene Weisen sehr.

Auch in unseren Kirchen und Gemeindezentren laufen die Energiekosten davon und wir prüfen, wo wir sparen können. Wir haben z. B. beschlossen, im Winter das Karl-Immer-Haus daher nur noch für die großen Gottesdienste zu nutzen und möglichst viele Veranstaltungen in den Saal im Veranstaltungshaus gegenüber durchzuführen. Dazu haben wir mit dem Diakonischen Werk eine gute Nutzungsvereinbarung getroffen. Wir

wollen aber in allen Häusern auch die Türen offen halten für Menschen, die Wärme, Gemeinschaft und Unterstützung suchen, vielleicht auch eine gemeinsame Mahlzeit. Dieser Winter wird uns alle herausfordernd.

Umso wichtiger ist der Strahl der Hoffnung, der in unsere dunkle und nach Erlösung sich sehrende Welt hineinscheint und die Botschaft der Engel an die Hirten: Friede auf Erden! Was wäre im Moment wichtiger als Friede? Weihnachten lebt von dieser Sehnsucht nach Erlösung, Frieden und Hoffnung und es ist wichtig, diese Kerze der Hoffnung am Brennen zu halten. Dazu wollen wir an vielen Stellen Gelegenheit geben, mit Gemeinschaft und Musik, mit unseren liebevoll gestalteten und vielfältigen Gottesdiensten und Andachten. Wir wollen gemeinsam unterwegs sein und die Welt ein wenig heller und heilvoller zu machen. Dazu laden wir ein. Für das Presbyterium und die Redaktion grüßt herzlich Ihr

Till Hüttenberger



Hoffnungszeichen „Wärmewinter“ auch bei uns in Mönchengladbach

Im Winter kommt viel Ungewisses auf uns zu. Nach mehr als zwei Jahren leben mit Corona und all den Maßnahmen, die damit verbunden waren, spitzt sich unsere Lage jetzt noch mehr zu.

Der Krieg, die Klimakrise und die Angst, dass das normale Leben so teuer wird, dass wir es uns nicht leisten können. Die Energie und Lebensmittelpreise steigen und das bringt Menschen in soziale Notlagen. Immer mehr Menschen werden immer ärmer, auch bei uns in Mönchengladbach. Der soziale Zusammenhalt in Deutschland steht vor einer neuen Zerreißprobe. Das bedrückt und ängstigt. Ich merke an vielen Stellen, dass wir dünnhäutiger werden. Da ist es gut, wenn wir uns zusammentun und uns gegenseitig unterstützen, Mut zu sprechen und Hoffnungszeichen setzen. Das wollen wir tun unter dem Hashtag: #Wärmewinter.

„Wärmewinter“ ist eine Aktion der Evangelischen Kirche und der Diakonie, die Hoffnung macht.

Wir haben uns im Diakonieausschuss und im Presbyterium der Friedenskirchengemeinde dazu entschlossen, uns dieser Aktion anzuschließen. Mit anderen Trägern, wie zum Beispiel der AWO in Neuwerk und den katholischen Geschwistern in Eicken, tun wir uns zusammen und entwickeln ein Beratungs- und Unterstützungs-Netz, das trägt und hält. Dazu haben wir einen Flyer entwickelt.

In der Friedenskirchengemeinde öffnen wir unsere Räume zusätzlich. Wir bieten unter der Überschrift „Essen in Gemeinschaft“ einen Mittagstisch an. Es werden zusätzliche Beratungsmöglichkeiten geschaffen. Darüber informieren wir bei den Netzwerk-

Frühstücken, Senioren-Adventsfeiern, Gottesdiensten und in unseren Aushängen und Flyern. Wir vermitteln Ihnen Beratung zu Ihren Ansprüchen, damit Sie staatliche Hilfen oder Hilfen der Pflegekassen in Anspruch nehmen können.

Dank einer Erbschaft haben wir im Winter 2022/23 einen Nothilfefond für Senioren*innen bzw. Rentenbezieher* eingerichtet. Er ist für die Menschen gedacht, bei denen staatliche Hilfen noch nicht oder gar nicht greifen. Bitte sprechen Sie mich gerne an, wenn Sie unterstützende Beratung wünschen: Entweder telefonisch unter 294743 oder unter esther.salmingkeit-winkens@ekir.de.

So gehen wir zuversichtlich zusammen in und durch den Winter. Wissend, dass er zu einem „Wärmewinter“ für uns werden kann.

Ihre Esther Salmingkeit-Winkens

Aus dem Presbyterium

Herausforderungen durch den Winter

Der Winter kommt. Für unsere Gemeinde bedeutet das in zweifache Richtung zu denken. Wie können wir in unseren Kirchen und Häusern Energie einsparen, um einem Mangel vorzubeugen. Aus diesem Grund wird der Kirchsaal im Karl-Immer-Haus nur noch zu besonders großen Veranstaltung genutzt. Kleine Gottesdienste und Veranstaltungen finden im Veranstaltungshaus teilt. Dazu haben wir mit dem Diakonischen Werk Mönchengladbach eine Nutzungsvereinbarung für den Veranstaltungssaal im Erdgeschoss getroffen. Gleichzeitig ist es wichtig, für Menschen warme Räume bereitzustellen, in denen man sich treffen kann, miteinander Leben, Sorgen und Freuden teilen und gemeinsam essen kann. So nehmen wir am Projekt „Wärmewinter“ teil. Näheres im Artikel von Esther Salmingkeit-Winkens in diesem Heft.

Baumaßnahmen

Unsere alten Häuser brauchen Pflege. Das Presbyterium hat daher eine Sanierung des an vielen Stellen undichten Dachs im Paul-Schneider-Haus beschlossen, die in diesem Jahr begonnen wird. Im Gemeindezentrum Margarethenstraße und im Jugendhaus Arche in Hardt wurden die Heizungen erneuert, weil die alten Kessel nicht mehr an die neue Gasart H-Gas angepasst werden konnten. Notwendig ist die Erneuerung der Küche in der Friedenskirche.

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Der Jugendausschuss hat ein Eckpunktepapier zur Konzeption der Jugendarbeit entwickelt. Als Gemeinde stehen wir in der Jugendarbeit auf zwei Standbeinen: der offenen Jugendarbeit im Treibhaus auf der Margarethenstraße und in der Arche in Hardt sowie der gemeindepädagogischen Arbeit der Diakonin Claudine Bartl. So gibt es seit September wieder monatliche Kinderbibelsamstage. In der Offenen Jugendarbeit wird aus pädagogischen Gründen immer stärker auf Kooperation und gemeinschaftliche Leitung gesetzt. Der Jugendausschuss bespricht zurzeit das Schutzkonzept gegen sexuelle Gewalt der Gemeinde.

Quartier Eicken

Das erste Quartiersfest Eicken nach dem Ruhestand von Pfarrer Sasse im August war erfolgreich, es gibt Überlegungen, ob und in welchem Rahmen ein solches jährlich gestaltet werden könnte. Monatlich werden zentrale Gottesdienste mit besonderer Gestaltung in der Friedenskirche gefeiert, um die besondere Bedeutung dieser Gottesdienststätte für unsere Gemeinde zu stärken.

Personal

Seit dem 1.10. ist Vikar Tim Matzko unserer Gemeinde zur Ausbildung zugewiesen. Mentor ist Pfarrer Hüttenberger. Seit

September arbeitet Cornelia Leben in der Hauswirtschaft in der Friedenskirche und im Karl-Immer-Haus mit.

Theologie und Gottesdienst

Der Ausschuss für Theologie und Gottesdienst arbeitet nach den Veränderungen durch die Coronazeit an der zukünftigen liturgischen Gestaltung des Gottesdienstes in unserer Gemeinde.

Gemeindeversammlung

In der Gemeindeversammlung am 20.10. wurde die Arbeit der Ausschüsse und die finanzielle Situation der Gemeinde vorgestellt. Um zusätzliche Gesprächs-, Beschwerde- und Kontaktmöglichkeit anzubieten, wurden in allen Bezirken rote Briefkästen installiert, in denen man Anregungen, Wünsche oder Beschwerden hinterlegen kann.

Unsere Welt steht vor vielen Herausforderungen. Auch unsere Gemeinde. Das Presbyterium ist sich seiner sozialen und seelsorglichen Verantwortung sehr bewusst und versucht, die Gemeinde in diesen schwierigen Zeiten sicher durch die kommenden Wintermonate zu führen.

*Für das Presbyterium,
Till Hüttenberger*

Änderungen bei der Kollekte – Unterstützung der Tafel

Manche werden es schon mitbekommen haben: das Presbyterium hat beschlossen, wieder zu der gewohnten Sammlung der Kollekte zurückzukehren. Beim Lied vor der Predigt wird die sogenannte Klingelbeutelkollekte eingesammelt, die für diakonische Zwecke der eigenen Gemeinde oder diakonische Projekte, die die Gemeinde unterstützt, bestimmt ist.

Die zweite Kollekte wird wieder am Ausgang eingesammelt, sie ist für allgemein kirchliche Zwecke bestimmt. Beide Zwecke

werden im Gottesdienst wie gewohnt abgekündigt.

Die dritte Kollekte, die wir seit Kriegsbeginn für die „Aktion Deutschland hilft“ – „Unterstützung der Ukraine“ regelmäßig zusätzlich gesammelt haben, entfällt als Kollekte und wird zu einer Sammlung. An jeder Gottesdienststätte ein entsprechender Sammelbehälter für diese Aktion (in der Nähe der Sammelstellen für die Tafel Mönchengladbach e.V.), in der Sie ohne große Mühe Geldspenden für das Aktionsbündnis

einwerfen können. Diese Sammelbehälter werden regelmäßig geleert und das Geld entsprechend überwiesen.

Zudem finden Sie jetzt, auf Wunsch und Anregung aus der Gemeinde, ebenfalls in allen Gemeindezentren, eine Sammelstelle für die Tafel Mönchengladbach e.V., in der Sie haltbare Lebensmittel für bedürftige Menschen ganzjährig einlegen können. Auch diese werden regelmäßig geleert und zur Tafel Mönchengladbach e.V. gebracht.

Das Presbyterium

Einladung zum 1. Gemeindetag 60 plus im Jahr 2023

Am Freitag, dem 27.01.2023 findet von 10-15 Uhr der erste Gemeindetag 60plus im Jahr 2023 statt. Sie sind herzlich eingeladen! Wir treffen uns von 10-15 Uhr im Gemeindezentrum auf der Margarethenstraße 20. Das Thema des Gemeindetages ist das Thema des Kirchentages 2023: Jetzt ist Zeit für ...! Wir wollen uns an dem Tag miteinander

und füreinander Zeit nehmen. An diesem Gemeindetag hören wir Vorträge, führen Gespräche, und arbeiten mit Elementen der Einkehrarbeit.

Biblische Impulse, Geschichten, Märchen, Lieder, Texte und kreatives Tun, helfen uns unter Einbeziehung von Übungen zur Körperwahrnehmung zur Ruhe zu kommen. Wir nehmen uns Zeit. Es gibt an dem Tag auch Angebote zu Einzelgesprächen. Na-

türlich stärken wir uns zwischendurch mit einem Mittagessen und Kaffee und Kuchen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Bitte melden Sie sich bis zum 23.01.2023 bei mir an. Esther Salmingkeit-Winkens: Telefonisch MG 294743 oder MG 482733 oder per Mail esther.salmingkeit-winkens@ekir.de.

*Schön, wenn Sie dabei sind!
Ihre Esther Salmingkeit-Winkens*



Kinderbibelsamstage

Die nächsten Termine des KinderBibel-Samstags mit Jörg, der Kirchenmaus, Claudine und Team sind am:

3. Dezember im Albert-Schweitzer-Haus „Weltweite Weihnacht“

7. Januar im Karl-Immer-Haus „Immer dem Stern nach“

4. Februar im Albert-Schweitzer-Haus „Du siehst mich“

Der KiBiSa findet von 15 - 17 Uhr statt und wir wollen wie immer gemeinsam spielen, singen, Geschichten hören und basteln. Eingeladen sind alle Kinder ab 5 Jahren und im Grundschulalter.

Informationen und Anmeldung bitte bis zum Mittwoch vor der Veranstaltung bei Claudine Bartl, Gemeindepädagogin und Diakonin, E-Mail claudine.bartl@ekir.de oder Telefon 01575 3040062.

Claudine Bartl

Konfinopoly

Nach einer virusbedingten Pause konnten wir wieder das bewährte Konfinopoly durchführen.

Neu war, dass es je ein Konfinopoly in den drei Regionen unseres Kirchenkreises gab und neu war der Ort: zum ersten Mal waren wir in Rheindahlen zu Gast. Nicht neu war hingegen die Siegermannschaft (ok, es gab drei punktgleiche Teams): unsere Konfis aus dem Bezirk Hardt als Vertreter*innen unserer Gemeinde haben den Titel durch eine tolle Teamleistung verteidigt.

Paulus war der thematische Mittelpunkt des Tages. So musste ein Zelt zusammengebaut, gefährliche Wegstrecken (s. Foto unsers Teams) und Meeresengen überwunden werden, Paulus beim Reden geholfen und in seinem Sinne unter erschwerten Bedingungen ein Brief geschrieben werden. Auch eine Gefängnisbefreiung war nicht ohne.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg.

Burkhard Kuban

Seniorenadventsfeiern

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder im Advent mit Adventsfeiern für die ältere Generation fröhlich begehen. Die Termine in unseren Kirchen sind:

2.12. von 15-17 Uhr in der Friedenskirche,
7.12. von 15-17 Uhr im Paul-Schneider-Haus,
29.11. und 1.12. von 15-17 Uhr im Karl-Immer-Haus,
7.12. von 15-17 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus.

Wir laden Sie zu den Adventsfeiern auch persönlich ein. Falls Sie aus Versehen keine Einladung per Post erhalten sollten, aber dennoch gerne kommen wollen, fühlen Sie sich eingeladen! Bitte melden Sie sich rechtzeitig vor dem entsprechenden Termin bei Ihrem zuständigen Pfarrer/Pfarrerin an, in Eicken bei Diakonin Salmingkeit-Winkens.

Das Pastoralteam

Dankbare Erinnerung an Volker Böning

Am 18. August ist Volker Böning nach langer Krankheit im Alter von 61 Jahren, eng begleitet von seiner Ehefrau Gudrun und den beiden Kindern Diandra und Julian, gestorben.

Volker Böning war seit der Gründung der gemeindeeigenen Stiftung „Himmel und Erde“ (zur Unterstützung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Friedenskirchengemeinde) im Jahr 2005 der Vorsitzende des Kuratoriums. Viele werden ihn als engagierten Menschen mit kritisch-konstruktivem Denken und großer Einsatzbereitschaft in guter Erinnerung haben. Andere erinnern sich an seine stimmgewaltige Mitarbeit im Projektchor und bei Musicals im Paul-Schneider-Haus. Zuletzt war Volker Böning, begleitet von seiner Frau Gudrun,

am 21.05.2022 beim Benefizkonzert von FRAUENPOWER in der Friedenskirche als Besucher dabei. Mit seiner freundlichen Bereitschaft zum Mitdenken und Mitpacken und seinem unternehmerischen Sachverstand wird Volker uns sehr fehlen. Ich persönlich bin ihm sehr dankbar für 17 Jahre zuverlässige Zusammenarbeit in den Gremien unserer Stiftung. Am 29. August nahm eine große Gemeinde bei der Trauerfeier in der Totenhalle des Friedhofs Viersen-Löh und bei der anschließenden Beisetzung auf dem Friedhof Viersen-Bockert Abschied. Zum Gedenken an ihn werden sich Weggefährten und Weggefährtinnen aus Kuratorium und Vorstand der Stiftung „Himmel und Erde“ mit der Familie und Freunden und Freundinnen zu einem Gedenk- und Erinnerungsnachmittag treffen. Da wird im

Miteinandererzählen lebendig werden, was die Familie in der Traueranzeige formulierte: „Die Spuren, die er in unserem Leben hinterlassen hat, bleiben unvergessen.“

Dirk Sasse, Vorsitzender des Vorstands der Stiftung „Himmel und Erde“

DEZEMBER 2022

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.

Jesaja 11,6

Liebe Gemeinde!

Unser neuer Vikar stellt sich vor

Ich bin Tim Matzko, 30 Jahre alt, verheiratet und wohne in Odenkirchen. Seit dem 01. Oktober bin ich in ihrer Gemeinde Vikar und lerne von meinem Mentor Pfarrer Till Hüttenberger alles, was zum Pfarrer-Sein dazugehört.

Aufgewachsen bin ich in Dinslaken, wo die lebendige Jugendarbeit schon früh die Kirche zu meinem zweiten Zuhause machte und in mir den Wunsch weckte, Pfarrer zu werden. Nach einem freiwilligen sozialen Jahr in Rumänien begann ich das Studium der evangelischen Theologie in Bonn und schloss es 2019 in Leipzig mit dem ersten kirchlichen Examen ab.

Da ich im Studium meine Begeisterung für das wissenschaftliche Arbeiten entdeckte, startete ich im Anschluss nicht direkt ins Vikariat, sondern begann eine Doktorarbeit zu schreiben. Gemeinsam mit meiner Frau, ebenfalls Theologin, zog ich dafür nach Bad Kreuznach. Während sie dort ihr Vikariat absolvierte, forschte ich über die Dämonen in den Evangelien. Seit Frühjahr 2021 wohnen wir nun in Mön-



chengladbach, da meine Frau hier als Pfarrerin im Probedienst in der Kirchengemeinde Wickrathberg arbeitet.

Nach fast drei Jahren im „Home-Office“ freue ich mich jetzt sehr darauf, wieder in die „Praxis“ zurückzukehren, auch wenn

mich meine Doktorarbeit bis zu ihrem endgültigen Abschluss noch eine Weile begleiten wird. Besonders auf die Begegnungen mit Ihnen, den Menschen dieser vielfältigen und aktiven Gemeinde, freue ich mich sehr und bin sicher, dass ich hier vieles lernen kann.

Falls Sie sich nun wundern, warum wir uns bisher noch gar nicht oder nur selten begegnet sind: Momentan befinde ich mich noch in der „Schulphase“ des Vikariats und verbringe meine Zeit mit dem Erteilen von Religionsunterricht an der Evangelischen Grundschule Pahlkestraße in Rheydt. Da in manchen Gemeinden auch das Unterrichten in Evangelischer Religion zu den Aufgaben des Pfarrers gehört, werden wir Vikare auch darin ausgebildet.

Ab März 2023 werde ich dann nach und nach die vielfältigen Bereiche des Gemeindelebens und damit hoffentlich auch Sie kennenlernen.

*Bis dahin herzliche Grüße und bleiben Sie behütet,
Ihr Tim Matzko*

„Seht, die gute Zeit ist da“

Wir feiern einen Gottesdienst am 1. Advent mit anschließendem Fest.

Der Gottesdienst beginnt um 11.15 Uhr in der Friedenskirche. Im Anschluss daran essen wir gemeinsam Mittag. Verschiedene Initiativen und Gruppen stellen sich mit ihren Ständen und Angeboten vor. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Unser Fest endet gegen 14.30 Uhr mit einem offenen Singen draußen oder in der Kirche. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Ute Siemes-Schumacher und Ihre Esther Salmingkeit-Winkens

Herzliche Einladung zur Senioren-Adventfeier in Eicken

Sie sind am Freitag, dem 02.12.2022 herzlich eingeladen!

Von 15- ca. 16.30 Uhr warten auf Sie in der Friedenskirche, Margarethenstr. 20: Eine gemütliche Kaffeetafel mit frisch gebackenem Kuchen, Adventslieder, festliche Musik, Gedichte, Geschichten, nette Menschen und

schöne Gespräche. Bitte melden Sie sich bis Mittwoch, den 30.11.2022 persönlich oder telefonisch bei unserer Küsterin Ute Siemes-Schumacher oder mir an.

Sie erreichen uns unter: MG 294742 (Ute Siemes-Schumacher) oder unter MG 294743 (Esther Salmingkeit-Winkens)

Wir freuen uns auf Sie!

Gottesdienst 60plus am Heiligen Abend

Heilig Abend, ja da feiern wir zusammen! Am 24.12. um 12.30 Uhr sind Sie herzlich zum Gottesdienst für die Generation 60plus in die Friedenskirche eingeladen.

Im Anschluss an den Gottesdienst feiern wir im Gemeindezentrum mit einem Mittagessen und in netter Gesellschaft, Weihnachten. Die Feier dauert bis etwa 15.00 Uhr. Dann kommen alle im Hellen nach Hause. Wenn Sie Begleitung auf dem Heimweg brauchen, sagen Sie bitte bis zum 20.12.2022 Bescheid. Wir organisieren dann entsprechendes.

Ihre Esther Salmingkeit-Winkens

Neu in Eicken in der Friedenskirche

Am Heiligabend um 15 Uhr findet ein Familiengottesdienst mit Krippenspiel statt.

Dafür werden gesucht: Schauspielerinnen und Schauspieler ab 4 Jahren und im Grundschulalter – auch interessierte Jugendliche oder Erwachsene zur Unterstützung sind herzlich eingeladen.

Probentermine sind 2.12., 9.12., 16.12. und 23.12. von 15 - 16.30 Uhr in der Friedenskirche, Margarethenstr. 20.

Informationen und Anmeldung bei: Claudine Bartl, Gemeindepädagogin und Diakonin: E-Mail claudine.bartl@ekir.de oder Telefon 01575 3040062.

JANUAR 2023

Januar Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.

Genesis 1,31

Termine für Senioren in der Friedenskirche

„Entspannt, fit und aktiv mit dem Schwerpunkt Bewegung“: Immer dienstags von 10-11.30 Uhr. Am 06.12., 13.12., 10.01., 17.01., 24.01., 31.01., 07.02. Nähere Informationen bei Esther Salmingkeit-Winkens: MG 294743 oder MG 482733

„Entspannt, fit und aktiv mit dem Schwerpunkt Gedächtnis“: Immer vierzehntägig donnerstags von 15-16.30 Uhr: 19.01., 02.02., 16.02., 02.03., 16.03. Nähere Informationen bei Esther Salmingkeit-Winkens: MG 294743 oder MG 482733

Netzwerk Frühstück: Immer am 2. Mittwoch im Monat um 9.30 Uhr: Am 14.12., 11.01., 08.02., 08.03.

Wochen-Gottesdienste mit anschließendem Kaffee trinken: Donnerstags um 15 Uhr: 08.12., 15.12., 22.12., 12.01., 26.01., 09.02., 23.02., 23.03.

Essen in Gemeinschaft: Montags: 05.12., 19.12., 09.01., 16.01., 23.01., 30.01., 06.02., 13.02., 27.02.,

Mittwoch: 07.12., 14.12., 21.12., 11.01., 18.01., 25.01., 01.02., 15.02., 22.02., 01.03.

Freitag: 09.12., 16.12., 13.01., 20.01., 03.02., 10.02., 17.02., 24.02., 03.03.

Gemeindetag 60plus: Am Freitag, dem 27.01.2023 in der Friedenskirche von 10-15 Uhr.

Das Thema ist das Motto des Kirchgentages 2023: Jetzt ist die Zeit für ...!



Kinder suchen Sie als Unterstützung!

Sie suchen eine sinngebende und erfüllende ehrenamtliche Tätigkeit?
Wir bringen sie zusammen!

Ehrenamtliche Mitarbeit in der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung für Grundschülerinnen und -schüler in Eicken

Viele Kinder benötigen Unterstützung bei den Hausaufgaben, brauchen zusätzliche Förderung in Deutsch und Mathematik – und das nicht erst seit Corona! Vielfach können Eltern ihre Kinder nicht entsprechend begleiten, da sie selbst – aufgrund von Migration o. a. – Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache haben. Diese Kinder können ihre Aufgaben nicht komplett selbstständig bewältigen und brauchen dabei individuelle Unterstützung.

In der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung in Eicken werden bis zu 30 Kinder im Grundschulalter unterstützt, und das zu-

meist in einer Eins-zu-Eins-Betreuung. Von montags bis donnerstags von 12.00 bis 16.00 Uhr bekommen sie ein warmes Mittagessen, erledigen ihre Hausaufgaben, erhalten zusätzliche Lernförderung und haben natürlich auch Zeit zum Spielen.

Hauptamtliches Personal begleitet und koordiniert die Betreuung der Kinder und den Einsatz der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Ehrenamtlichen sind in der Regel einmal pro Woche im Einsatz und investieren zwischen 2-4 Stunden Zeit.

Haben Sie Interesse und Zeit, in einem Team von zurzeit 20 Ehrenamtlichen mitzuwirken und dieses zu bereichern?

Haben Sie Freude daran, Kindern zu helfen und ein Lächeln auf ihr Gesicht zu zaubern?

Möchten Sie Kinder bei der Erledigung der Hausaufgaben helfen oder bei den Freizeitangeboten begleiten?

Dann melden Sie sich bitte bei: Theresia Wagner, theresia.wagner@oeje-mg.de, Telefon 02161 205227

ÖJE e.V., Kontaktstelle SKY

Eickener Str. 110, 41063 Mönchengladbach

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://oeje-mg.de/hausaufgabenbetreuung/>

VOLKSGARTEN

1. Advent im Paul-Schneider-Haus

Wir laden herzlich zum Familiengottesdienst am **27.11.2022, 10 Uhr**, ins Paul-Schneider-Haus ein. Anschließend wird es Kaffee, Kuchen, Trödel und ein Angebot für Kinder geben. Vorschulkinder und Eltern des Pfiffikus haben sich im November mit der Weihnachtsgeschichte befasst und werden diese im Gottesdienst präsentieren. Über Kuchen- und Plätzchenspenden für das anschließende Kaffeetrinken freuen wir uns sehr. Der Trödelerlös geht zu Gunsten der Hausaufgabenhilfe im Paul-Schneider-Haus.

Antje Brand und Samira Rippegather

Lebendiger Adventskalender

Gemeinsam mit unseren katholischen Geschwistern bieten wir im Advent einen lebendigen Adventskalender an. Geschmückte Fenster werden dann Tag für Tag geöffnet für ein besinnliches Treffen. Die Termine und Orte finden Sie auf unserer Homepage und in unseren Schaukästen. Wir freuen uns auf Sie!



Advents- und Weihnachtsliedersingen vor dem Paul-Schneider-Haus

Wir laden Sie in ökumenischer und nachbarschaftlicher Verbundenheit am 11. Dezember, 16:00 Uhr zum Adventsliedersingen vor dem Paul-Schneider-Haus unter unserem Herrnhuter Stern ein! Wie im vergangenen Jahr wird uns Gerd Acker am Klavier begleiten, es wird Glühwein geben und vielleicht den einen oder anderen selbstgebackenen Keks und Gelegenheit zu Erzählen. Bei schlechtem Wetter gehen wir ins Gemeindehaus. Falls es wieder Beschränkungen durch Corona-Schutzverordnungen geben sollte, bitten wir Sie sich auf unserer Homepage oder den Schaukästen zu informieren.

Antje Brand

Weihnachten im Paul-Schneider-Haus

24.12.2022

10:30 Uhr: Krabbelgottesdienst

15:00 Uhr: Krippenspielgottesdienst

25.12.2022

10:00 Uhr: zentraler Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag

31.12.2022

16:30 Uhr: Silvestergottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienst zum Weltgebetstag im Paul-Schneider-Haus

Am 3.3., 15 Uhr, findet im Paul-Schneider-Haus der Gottesdienst zum Weltgebetstag statt. 2023 kommt die Liturgie für den Gottesdienst zum Weltgebetstag aus Taiwan unter dem Motto „Glaube bewegt“. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu Kaffee und Kuchen.

Antje Brand

Theater im Paul-Schneider-Haus

„*Wolke 7, so himmlisch, irdisch!*“ Ein Stück von: von Samira Rippegather und mit Antje Brand.

Auf Wolke 7 findet eine Sitzung auf höchster Ebene statt. „Es muss etwas geschehen und zwar schnell“, sind die Worte die das Schlimmste befürchten lassen. „Gott“, der für alle Seelen sorgt und der 1. Vorsitzende des obersten Rates ist, hält die Prophezeiung für sehr übertrieben. Schließlich hat er das Universum, speziell das Dasein der

„Menschheit“, in einem vollkommenen Einklang der Harmonie erschaffen. Andererseits kann er sich auch noch sehr gut daran erinnern, dass es von Zeit zu Zeit immer wieder katastrophale Veränderungen gegeben hat, weil sich Dinge verselbstständig hatten ohne den nötigen Weitblick zu haben.

Jedenfalls beschließt er, „mehr“ oder „weniger“ freiwillig, sich einen eigenen Überblick zu verschaffen und das Leben auf der Erde genauer in Augenschein zu nehmen.

Das Ziel seiner Reise ist das Mönchengladbach am Niederrhein.

Dauer: eine Stunde

Aufführungen: 15.01.2023 und 29.01.2023,

Einlass jeweils ab 15 Uhr

Beginn jeweils 16 Uhr

Ort: Paul-Schneider-Haus

Weitere Infos erhalten Sie bei Samira Rippegather: 02166 9893814 und bei Antje Brand: 02161 41403.

Termine im Paul-Schneider-Haus

Konfirmandentermine

Jahrgang 2021 – 2023:

26.11., 10-15 Uhr;

7.1., 10 – 14 Uhr;

25.2., 10 – 15 Uhr;

26.2., 10 Uhr – Vorstellungsgottesdienst

Jahrgang 2022 – 2024:

4.2., 10 – 12:30 Uhr

„*Entspannt, fit und aktiv mit dem Schwerpunkt Bewegung*“ immer montags von 14.30-15.30 Uhr : 05.12., 12.12., 16.01.,

23.01., 30.01., 06.02., 13.02., 27.02., 20.03., 27.03.

Nähere Informationen bei Esther Salmingkeit-Winkens: MG 294743 oder MG 482733

Netzwerk Frühstück: Immer am 3. Mittwoch im Monat um 9.30 Uhr: 18.01., 15.02., 15.03.

Die monatlichen Netzwerk Frühstücke sind eine gute Möglichkeit Menschen kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Herzliche Einladung zum diesjährigen **Adventkaffee vom Netzwerk** am Freitag, dem

09.12.2023 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Paul-Schneider-Haus.

Es gibt ein buntes vorweihnachtliches Programm und reichlich Kaffee und Kuchen.

Nähere Informationen bei Esther Salmingkeit-Winkens: MG 294743 oder MG 482733

Weitere Termine

7.12., 15 – 17 Uhr Seniorenadventsfeier

15.1. und 29.1., 16 Uhr Theater im PSH, „Wolke 7...“

3. 3., 15 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken

NEUWERK

Für Kinder und Jugendliche im Karl-Immer-Haus:

Dienstags und mittwochs von 16 - 18 Uhr offene Kindergruppe für Kinder ab 6 Jahren - das Programm kann per Newsletter angefordert werden bei claudine.bartl@ekir.de
Dienstags von 18.30 - 20.30 Uhr Teens-Club im Jugendkeller für alle ab 12 Jahren - das Programm findest du bei instagram unter kih_jugend

*Wir freuen uns auf Euch -
Claudine & Team*

1. Advent im Karl-Immer-Haus

Auf dem Weg zum Weihnachtsfest... Am ersten Advent wird nicht nur das erste Tür-

chen geöffnet, wir feiern auch im Karl-Immer-Haus um 10 Uhr Familiengottesdienst und eröffnen das neue Kirchenjahr. Nach dem Gottesdienst laden wir hoffentlich auch in diesem Jahr zu unserem traditionellen kleinen Winter-Gemeindefest im Gemeindezentrum ein, mit dem Adventsbasar des Töpfer- und Bastelkreises, mit Suppe, Glühwein und Plätzchen.

Till Hüttenberger

Einladung zu Krippenspielproben

Für alle Kinder in Neuwerk zwischen 6 und 11 Jahren! Auch in diesem Jahr hoffen wir, dass es möglich sein wird, gemeinsam ein neues Krippenspiel einzustudieren und laden herzlich dazu ein. Da unsere Kirche am

Heiligabend unter den dann wahrscheinlich geltenden Coronabedingungen für die Aufführung zu klein und eng sein würde, wollen wir es wie letztes Jahr wieder am Sonntag, den 4. Advent, um 15 Uhr aufzuführen. Das hat wunderbar geklappt. Schon die Proben machen ja großen Spaß und wir lernen die Weihnachtsgeschichte immer wieder mit neuen Augen kennen.

Probenbeginn ist der 25.11. um 16.30 Uhr im Karl-Immer-Haus. Proben dann immer freitags von 16.30 -18 Uhr.

Aufführung soll als Einstimmung in die Weihnachtswoche am 18. Dezember um 15 Uhr im Karl-Immer-Haus sein. Infos und Anmeldung bei Till Hüttenberger

Euer Till Hüttenberger

Gottesdienste im Advent, an Heiligabend und in der Weihnachtszeit im Karl-Immer-Haus

An *jedem Mittwoch* in der Adventszeit laden Pfarrer Hüttenberger und Diakonin Salmingkeit-Winkens um **15 Uhr** zur musikalischen Adventsandacht zum Klavier mit anschließendem Kaffee in das Karl-Immer-Haus ein: **30.11., 7.12., 14.12., 21.12**

Sonntag 18.12. 15 Uhr Krippenspiel- Aufführung mit Musik

21.12. 19 Uhr, Ökumenische Adventsvesper „Hoffnungsvoll unterwegs sein“ in der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt Neuwerk,

Liebfrauenstraße 16

Wir planen für den *Heiligen Abend* wieder drei Gottesdienste:

Um **14 Uhr einen Familiengottesdienst** für Familien mit jüngeren Kindern und Krippenspiel der Jugendlichen

Um **16 Uhr einen Familiengottesdienst** für alle. Das große Krippenspiel wird diesmal ja am 4. Advent stattfinden, aber ein kleines für alle soll es natürlich trotzdem geben

Um **18 Uhr eine Christvesper** mit unserem Chor

Im letzten Jahr haben wir die drei Gottes-

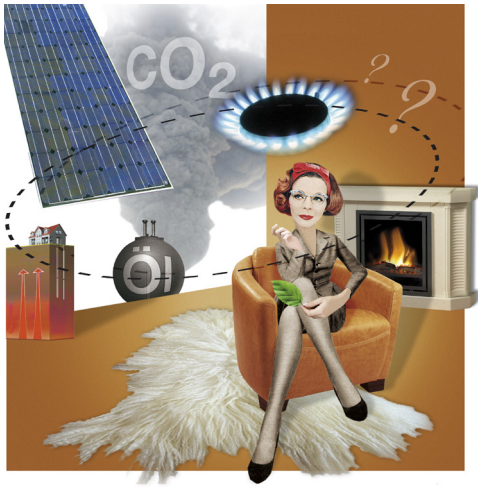
dienste am Heiligabend unter dem Weihnachtsstern auf dem Platz vor der Kirche gefeiert. Viele Rückmeldungen sagten uns, dass es so sehr schön und stimmungsvoll war. Wenn das Wetter es wieder zulässt, wollen wir es in diesem Jahr vielleicht wieder genau so machen. Bitte dann die aktuellen Aushänge und die Homepage beachten.

Zum **2. Weihnachtstag** laden wir zum traditionellen Ökumenischen Gottesdienst um **11 Uhr** in die Herz Jesu Kirche ein.

Am **31.12. ist um 18 Uhr** Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl

Till Hüttenberger

Betrather Klimatreffen



Wir laden Euch alle herzlich zu unserem Betrather Klimatreffen am 24.2.23 ein.

Der aktuelle Winter wird dominiert vom Thema Energiekrise. Durch die gegenseitigen wirtschaftlichen Sanktionen infolge des Krieges in der Ukraine sind die Preise für fossile Energieträger stark angezogen. Vor allem Erdgas hat sich deutlich verteuert. Aber auch der Ölpreis ist gestiegen. Und dies in einem Tempo und in einer Höhe, wie es der bisher viel zu niedrige und aktuell eingefrorene CO2-Preis nie tun würde. Entsprechend hat dies für die Verbraucher und die Unternehmen eine zunehmende Lenkungswirkung: weg von den fossilen Ener-

gieträgern hin zu den erneuerbaren Energien. Und natürlich haben wir alle einen stärkeren finanziellen Anreiz fossile Energie einzusparen. Hierzu gibt es viele kleine sofort umsetzbare Maßnahmen, die in der Summe direkt einen messbaren Effekt auf den Energieverbrauch haben.

Das hierfür erforderliche Wissen kann man sich gut bei unserem Klimatreffen aneignen und einfach umsetzen. Sofern man ein Eigenheim besitzt, gibt es nun erneut den Denkanstoß auf erneuerbare Energien umzusteigen. Und hier wird es schnell komplex und unübersichtlich: Wie Dämmen?, Umstellung auf Erdwärme- oder Luftwärmepumpe mit oder sogar ohne Flächenheizung, Hybridsysteme, Holzpellettheizung, Fernwärme, Infratrotheizung, Blockheizkraftwerk, Photovoltaik und Solarthermie inklusive der verschiedenen Möglichkeiten der Energiespeicherung.

Die vielen teils komplexen Optionen und die damit verbundenen Kosten können einem schnell die Lust an der Planung von Investitionen vergehen lassen. Andererseits werden sich diese Investitionen eines Tages auszahlen. Mittelfristig führt an der Eigenheimsanierung kein Weg vorbei, wenn Deutschland bis spätestens 2045 klimaneutral sein soll. Also lasst und gemeinsam in diese Zukunft aufbrechen.

Auf unserem aktuellen Klimatreffen möchten wir uns mit dem Thema Energie sparen und Gebäudesanierung intensiv auseinandersetzen. Wir können sofort viele kleine Maßnahmen ergreifen, die in der Summe einen spürbaren Effekt haben. Aber der große, effektive und letztlich unausweichliche Schritt liegt natürlich in der Gebäudesanierung.

Wir freuen uns auf einen Austausch zum Thema Energie und Gebäude bei unserem nächsten Klimatreffen und erwarten erneut einen interessanten Abend mit Euch. Unser Klimatreffen findet am Freitag den 24.2.2023 von 19 Uhr bis ca. 21 Uhr im Karl-Immer-Haus in der Ehrenstr. 30 in 41066 Mönchengladbach statt. Um besser Abschätzen zu können, mit wie vielen Teilnehmern wir zu rechnen haben, bitte ich Euch uns kurz per E-Mail unter klimatreffen@web.de voranzumelden. Wir suchen noch Mitmenschen mit beruflicher oder privater Expertise in der energetischen Gebäudesanierung, welche unser Treffen aktiv mitgestalten möchten. Einfach über die oben genannte E-Mail-Adresse bei uns melden.

Wir freuen uns auf Euch!

Micheal Kania, Beate Kaltefleiter, Haiko Schulze und Till Hüttenberger

Lebendiger Adventskalender 2022

Jeden Abend wird um 18.00 Uhr zu einer besinnlichen Auszeit eingeladen.

Ein Stern mit der Zahl des Tages leuchtet den Weg zu einem geschmückten Fenster oder einer dekorierten Tür. Bei einer Geschichte, einem Gedicht und Liedern wollen wir der Hektik der Vorweihnachtszeit für 15 Minuten entfliehen. Anschließend bleibt bei einem warmen Getränk noch Zeit für Begegnungen und Gespräche.

Alles findet im Freien statt – bitte warm anziehen und eine Tasse mitbringen. Es wird darum gebeten, die geltende Corona-Schutzverordnung einzuhalten. Kontakt: Dorothee Hüttenberger (Telefon 3080524) und Beate Schubert (Telefon 632055)

Datum	Gastgeber	Adresse
1. Dezember	Kloster Neuwerk , Salvatorianerinnen	Dammer Str. 165
2. Dezember	Familie Schubert	Von-Groote-Straße 35
3. Dezember	Familie Thewes	Engelblecker Straße 112
4. Dezember	Familie Koczelnik	Webershütte 46, Uedding
5. Dezember	Familie Esser	Engelblecker Straße 190
6. Dezember	Familie Gathen	Hannes-Schufen-Straße 64
7. Dezember	Matthias-Bruderschaft	Matthias-Bilderstock, Hackesstraße/Von-Groote Straße
8. Dezember	Chor Carpe Diem	Jugendheimplatz Bettrath
9. Dezember	Familie Holl	Nelkenstraße 51
10. Dezember	Katholische Pfarrbücherei, Neuwerk	Kirchplatz Maria Himmelfahrt Neuwerk
11. Dezember	Familie Spieker	Hannes-Schufen-Straße 2
12. Dezember	Kita Blumenwiese	Tulpenstraße 50
13. Dezember	Familie Brouwers	Overstieg 42
14. Dezember	Kinderguppen Karl-Immer-Haus + Marias Kinderkirche	Karl-Immer-Haus, Ehrenstraße 30
15. Dezember	Brückenschule: Standort Damm	Krahnendonk 19
16. Dezember	Familie Gingter	Loosenweg 164
17. Dezember	Familie Hüttenberger	Bendhütter Straße 237
18. Dezember	Kapellchen Engelbleck	Engelblecker Straße/Nespeler Straße
19. Dezember	Familie Dziuba	Am Tannenbaum 92
20. Dezember	Pfarrbüro Neuwerk	Kirchplatz St. Maria Himmelfahrt Liebfrauenstraße
21. Dezember	Pfarrkirche Neuwerk, Ökumenische Vesper	Kirchplatz Maria Himmelfahrt
22. Dezember	Familie Brügggen	Alfons-Schulz-Straße 22
23. Dezember	St. Barbara-Bruderschaft Neuwerk	Am Kampshof 40

Termine für Senioren im Karl-Immer-Haus

Netzwerk Frühstück am 2. Freitag im Monat um 9.15 Uhr im Karl Immer Haus: 9.12., 13.01., 10.02., 10.03.

„Entspannt, fit und aktiv“ mit dem Schwerpunkt Gedächtnistraining und anschließendem Kaffeetrinken. Vierzehntägig mittwochs um 15 Uhr im KIH: 18.01., 01.02., 15.02., 01.03., 15.03., 29.03.

„Spielen und mehr...“ mit Andrea Koczelnik und Esther Salmingkeit-Winkens Dienstag

14.30 Uhr im KIH: 06.12., 13.12., 20.12., 10.01., 17.01., 24.01., 31.01., 07.02., 14.02., 21.02., 28.02., 07.03., 14.03., 21.03., 28.03.

Mittwochs Gottesdienste vierzehntägig um 15 Uhr im KIH mit anschließendem Kaffeetrinken: 07.12., 14.12., 21.12., 11.01., 25.01., 08.02., 22.02., 08.03., 22.03.

NEU: „Essen in Gemeinschaft“ immer dienstags um 12.30 Uhr: 06.12., 13.12., 20.12., 10.01., 17.01., 24.01., 31.01., 07.02., 14.02., 21.02., 28.02., 07.03., 14.03., 21.03., 28.03.



Besondere Gottesdienste im Bezirk Hardt

Mittwoch 14.11.22 Wolke des Nichtwissens

Adventsandachten

Kunst-Gedanken zum Advent, jeweils 19 Uhr

Mittwoch 30.11.22 Berührung

Heilig Abend 15.00 Uhr Familiengottesdienst „Kommt ein Engel geflogen“

17.00 Uhr Christvesper „Der gute alte Lukas-Text – birgt er vielleicht doch noch Überraschungen?“

Erster Weihnachtstag Kein Gottesdienst im Albert-Schweitzer-Haus (10.00 Uhr Gottesdienst im Paul-Schneider-Haus)

Zweiter Weihnachtstag 11.15 Uhr Gesprächsgottesdienst „Und wie jetzt weiter?“

Altjahresabend 18.00 Uhr mit der Feier des Heiligen Abendmahles „Komme was da wolle, sei es wie sei - von Gott wird uns nichts trennen“

Neujahr 15.00 Uhr ASH Andacht zur Jahreslosung 2022 mit anschließendem Berliner Essen

Weltgebetstag in Hardt

Wir feiern diesen traditionellen Gottesdienst im ökumenischen Wechsel mit zwei katholischen Gemeinden. Dieses Jahr sind wir im Albert-Schweitzer-Haus die Ausrichtenden.

Der Weltgebetstagsgottesdienst 2023 mit Liturgie aus Taiwan wird am 3. März 2023 um 15 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus gefeiert.

Heike Reimann



FEBRUAR 2023

Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.

Genesis 21,6

KULTUR

Gemeinsam stark - für Kinder in Not

Am 5.2.2023 spielt Francis Norman in der Friedenskirche für Projekte der Aktion Friedensdorf – Kinder in Not Mönchengladbach e.V.

„Gemeinsam sind wir stark – für Kinder in Not“, so lautet auch diesmal das Motto des Benefizkonzerts mit dem vielseitigen und virtuosens Bratschisten Francis Norman zugunsten von Projekten von Aktion Friedensdorf – Kinder in Not Mönchengladbach.

Der Künstler mit familiären Wurzeln in Ghana wird seine Zuhörerinnen wieder mit einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm begeistern. Der Erlös des Konzertes fließt in die Projekte der Aktion Friedensdorf in Ghana. Ein Schwerpunkt ist dabei die integrative Arbeit mit behinderten Kindern und Jugendlichen, etwa in einer integrativen Schule, die auch Kinder mit einer Körperbehinderung aufnimmt und in einem Projekt ambulanter Betreuung von geistigbehinderten Kindern. Das Konzert beginnt um 15.00 Uhr. Herzlich willkommen!



Zentrale Gottesdienste mit Musik

Das Presbyterium hat im Frühjahr 2022 beschlossen, ein Mal im Monat einen zentralen Gottesdienst in der Friedenskirche mit besonderer musikalischer Gestaltung zu feiern.

Zentrale Gottesdienste in der Friedenskirche:

11.12., 11:15 Uhr, adventlicher Singegottesdienst mit G. Acker und Pfarrerin Brand
8.1., 11:15 Uhr: Gottesdienst zur Jahreslosung 2023 mit G. Acker und Pfarrerin Brand
12.2., 11:15 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer

Hüttenberger und keltischer Harfe (Harfenistin: Giedrė Šiaulytė)

Gottesdienste am Karneval

10.00 Uhr Karl-Immer-Haus und 11.15 Uhr Friedenskirche „Einen fröhlichen Heber hat Gott lieb“

Neuaufgabe der (fast schon legendären) Flaschenpredigt: Pfarrer Kuban predigt mit und anhand ausgewählter Exemplare seiner geistlichen Flaschensammlung – ein etwas anderer Gottesdienst nicht nur für trinkfeste Christinnen und Christen.



Geburtstage

Dezember 2022

Pitsch, Elfriede 87 J.
 Gerbersmann, Rotraut 86 J.
 Mollner, Manfred 86 J.
 Löhken, Karl 85 J.
 Dappen, Karl Heinz 84 J.
 Krings, Doris 84 J.
 Romboy, Esther 70 J.
 Späth, Christa 86 J.
 Lückner, Irmgard 84 J.
 Aretz, Roswitha 70 J.
 Gadau, Manfred 70 J.
 Leuchtenberg, Margarete 98 J.
 Bußmann, Anna Maria 90 J.
 Freyberg, Irmgard 91 J.
 Bulek, Marie 85 J.
 Wetten, Albertine 83 J.
 Sulz, Brigitte 75 J.
 Freyberg, Ernst 92 J.
 Bakus, Helga 88 J.
 Pieper, Hedwig 85 J.
 Görke, Ingrid 83 J.
 Schmitter, Ingrid 83 J.
 Schulz, Ditmar 82 J.
 Fritsche, Friedrich 86 J.
 Nießner, Siegfried 84 J.
 Overlack, Karl 83 J.
 Skrzypietz, Gudrun 80 J.
 Schumann, Bärbel 70 J.
 Dr. Quasdorff, Rolf-Gunter 80 J.
 Berger, Christina 70 J.
 Wisotzky, Ingrid 70 J.
 Lenders, Ursula 86 J.
 Busch, Ursula 80 J.
 Kramer-Westerhoff, Gabriele 70 J.
 Heinen, Dieter 87 J.
 Albrecht, Karl-Heinz 83 J.
 Gati, Margrit 82 J.
 Besser, Fritz 70 J.
 Wiese, Lothar 85 J.
 Steets, Eleonore 84 J.
 Spitzfaden, Monika 81 J.
 Büdts, Peter 75 J.
 Weber, Christel 87 J.
 Hördemann, Horst 84 J.
 Knopf, Marita 70 J.
 Pontzen, Heide 82 J.
 Schneider, Rudolf 86 J.
 Voigtland, Irmgard 86 J.
 Hiller, Günter 88 J.
 Joseph, Erhard 88 J.
 Jacobs, Christa 86 J.

Wolff, Katharina 85 J.
 Dohmen, Monika 80 J.
 Döring, Elfriede 95 J.
 Samnee, Elfriede 89 J.
 Müller, Rudolf 90 J.
 Simon, Peter 85 J.
 Kranicz, Rosemarie 84 J.
 Glinkowski, Christa 82 J.
 Fliescher, Ursula 89 J.
 Tremöhlen, Peter 86 J.
 Jansen, Christa 84 J.
 Schulz, Karl-Ernst 80 J.
 Baues, Ursula 70 J.
 Hermges, Marianne 88 J.
 Semroch, Harry 81 J.
 Schulze, Inge 85 J.
 Steffens, Christa 84 J.
 Thienel, Helga 89 J.
 Scheibner, Gisela 81 J.
 Helbig, Sabine 85 J.
 Renken, Konrad 83 J.
 Theißen, Christel 83 J.
 Gogler, Wilfried 80 J.
 Grötschel, Ingelore 95 J.
 Zimmermann, Volker 81 J.
 Lange, Christa 91 J.
 Seyfert, Manfred 89 J.
 Schmidt, Herbert 85 J.
 Bieger, Renate 84 J.
 Olsowski, Margit 84 J.
 Bölcckow, Willy 84 J.
 Feistel, Jutta 75 J.
 Brandt, Peter 81 J.
 Röhl, Sigrid 81 J.

Januar 2023

Schmitz, Ingeburg 95 J.
 Urban, Rosina 82 J.
 Klaff, Waltraud 91 J.
 Pietzsch, Gerhard 89 J.
 Frenzel, Harald 88 J.
 Hinner, Liese Lotte 83 J.
 Beyers, Karin 81 J.
 Martin, Gisela 87 J.
 Sprenger, Ingeborg 85 J.
 Gellekum, Monika 81 J.
 Kovshova, Hanna 90 J.
 Dziallas, Walter 87 J.
 Maaßen, Wolfgang 83 J.
 Odenthal, Karin 81 J.
 Risch, Horst 70 J.
 Topütt, Erika 85 J.
 Rosenkranz, Dorothea 81 J.
 Kamphausen, Christa 80 J.
 Ziebelen-Brungardt, Lubov 75 J.

Frentzen, Egon 87 J.
 Merckens, Trude 85 J.
 Hartmann, Gerd 81 J.
 Hempel, Christel 84 J.
 Heinrichs, Hilde 83 J.
 Hesse, Helga 75 J.
 Claus, Ursula 84 J.
 Köllges, Bärbel 80 J.
 Mönch, Annemarie 80 J.
 Föhlisch, Horst 89 J.
 Schütz, Mechtild 92 J.
 Seibt-Drewell, Hans-Günter 83 J.
 Drabe, Sofie 82 J.
 Roche, Erika 100 J.
 Hänel, Sigrid 86 J.
 Seiler, Manfred 83 J.
 Klix, Josephine 90 J.
 Klich, Gisela 94 J.
 Kalesse, Dieter 70 J.
 Hüls, Klara 90 J.
 Gessat, Gertrud 85 J.
 Wolff, Edelgard 84 J.
 Schapp, Ludwig 83 J.
 Groß, Irmgard 80 J.
 Becker, Günter 94 J.
 Lebert, Erna 92 J.
 Brockers, Wilhelmine 88 J.
 Reisberg, Klaus 88 J.
 Beichel, Helga 86 J.
 Merken, Ute 84 J.
 Wittkowski, Olga 83 J.
 Haas, Anneliese 82 J.
 Höffges, Renate 88 J.
 Steins, Rosemarie 86 J.
 Richter, Sieglinde 85 J.
 Schmale, Erhard 82 J.
 Weber, Heinrich 86 J.
 Schlaikier, Christa 85 J.
 Thiveßen, Sisko 75 J.
 Mathias, Wolfgang 70 J.
 Bonert, Beatrix 70 J.
 Stiegen, Heinz-Jürgen 70 J.
 Köcher, Gertrud 83 J.
 Grünzel, Siegfried 85 J.
 Wächter, Karin 80 J.
 Brandt, Ingrid 86 J.
 Schenkel, Luise 95 J.
 Nelleßen, Renate 86 J.
 Fehlau, Helene 84 J.
 Eckartz, Renate 82 J.
 Heucks, Irmgard 81 J.
 Müller, Hans-Peter 75 J.
 Harm, Ingrid 84 J.
 Stanko, Gerda 82 J.
 Skiba, Manfred 80 J.
 Tilke, Ingrid 70 J.

Nusselein, Renate 84 J.
 Ketelaer, Ingrid 75 J.
 Lülfesmann, Hans-Jürgen 92 J.
 Runow, Eva 91 J.
 Feige, Christel 87 J.
 Deuß, Berta 86 J.
 Tschernikow, Pauline 70 J.
 Reinartz, Anneliese 89 J.
 Noparlik, Edeltraut 85 J.
 Heister, Helga 80 J.
 Ehmke, Georg 90 J.
 Paulini, Margarete 86 J.
 Feld, Horst 83 J.
 Streller, Christian 75 J.

Februar 2023

Zehnpfennig, Hertha 90 J.
 Winter, Vera 85 J.
 Brockes, Erika 84 J.
 Köbe, Gisela 93 J.
 Baum, Antje 82 J.
 Schmidt, Kurt 90 J.
 Heise, Willibald 85 J.
 Höss, Irmtraud 80 J.
 Kamphausen, Ernst-Wilhelm 87 J.
 Dembon, Heinrich 70 J.
 Dreimüller, Ingeburg 84 J.
 Quasdorff, Sigrid 83 J.
 Moors, Helga 75 J.
 Schumski, Irmgard 82 J.
 Masuhr, Brigitte 75 J.
 Zoller, Ilse 70 J.
 Rosenland-Grulms, Helga 75 J.
 Ungethüm, Gerald 84 J.
 Buhl, Wilfried 82 J.
 Dr. Dohse, Wolf 81 J.
 Hennes, Helga 92 J.
 Müller, Helga 86 J.
 Allwicher, Gottfried 84 J.
 Schlößer, Anna 82 J.
 Wintzen, Gertrud 81 J.
 Ritz, Karin 85 J.
 Kamps, Paul 70 J.
 Pungs, Günter 83 J.
 Pauwels, Helga 82 J.
 Kerbusch, Karin 80 J.
 Simon, Brigitte 80 J.
 Küppers, Petra 75 J.
 Wölk, Gerd 81 J.
 Ehlers, Siegfried 70 J.
 Felten, Marita 70 J.
 Wolfs, Ingrid 84 J.
 Sholl, Christopher 70 J.
 Bonnes, Waltraut 92 J.
 Fischer, Ingeborg 86 J.

Winkens-Schaath, Gisela 83 J.
 Gertzmann, Silvia 81 J.
 Gebel, Rainer 80 J.
 Heinrichs, Dieter 75 J.
 Lindenblatt, Elvira 88 J.
 Fischer, Lidia 83 J.
 Joeres, Karin 83 J.
 Kostka, Christa 83 J.
 Freitag, Manfred 94 J.
 Braun, Hannelore 81 J.
 Wagner, Hannelore 75 J.
 Schneider, Rosa 70 J.
 Wegner, Inge 89 J.
 Thievensen, Margarete 89 J.
 Rohr, Elfriede 88 J.
 Spitzfaden, Hans-Uwe 85 J.
 Lange, Edmund 70 J.
 Jansen, Hanneliese 93 J.
 Grewe, Luzia 83 J.
 Kratz, Wolfgang 90 J.
 Kleinsorg, Ursula 86 J.
 Küppers, Marianne 84 J.
 Schmitz, Brigitte 84 J.
 Deuster, Rosmarie 81 J.
 Großmann, Renate 80 J.
 Peters, Ute 75 J.
 Schierenberg, Ulrike 75 J.
 Schrübbers, Brigitte 75 J.
 Schulze, Ursula 88 J.
 Groß, Gerhard 83 J.

Hohmann, Wilfried 82 J.
 Caumanns, Johann 86 J.
 Clever, Christiane 70 J.
 Nemec, Rosa 87 J.
 Strack, Gisela 80 J.
 Müller, Lore 91 J.
 Dziallas, Sonja 87 J.
 Windus, Doris 86 J.
 Friedrich, Ursula 83 J.
 Weber, Ursula 83 J.
 Sommerfeld, Manfred 82 J.
 Fliescher, Helga 81 J.
 Krings, Gisela 81 J.
 Schaar, Marlene 80 J.
 Hartwich, Eduard 70 J.

Taufen

McCroory, Noah
 McCroory, Elijah
 Engel, Leni
 Neuhaus, Henri
 Trizna, Emilia
 Winkens, Skadi
 Prinzen, Noemi
 Bartholomäi, Emilius
 Bartholomäi, Julius
 Bartholomäi, Justus
 Schabram, Matti

Tide, Lilia
 Döhmen, Joko
 Busch, Dawin
 Döhmen, Tom
 Hetzel, Ella
 Czerwonka, Milla
 Marke, Juna
 Marke, Lotta
 Deues, Fabio
 Deckers, Nora
 Repp, Ariella

Trauungen

Gawlik, Dirk und Stefanie, geb. Claßen
 Peuyn, Andreas und Stephanie, geb. Monecke
 Dorn, Vanessa und Dennis, geb. Politschke
 Winkens, Patrick und Susanne, geb. Schäfer
 Sandkaulen, Dirk und Sandkaulen-Rietz, Sabine

Bestattungen

Thieme, Doris
 Jansen, Hermut
 Reupke, Adele
 Lehnbruch, Rita
 Weber, Friedrich-Wilhelm
 Breitzkreuz, Ilse
 Precht, Marion
 Kreitschmann, Karin
 Schmerkotte, Magdalene
 Petschelt, Ursula
 Schiffer, Ursula
 Merken, Waldemar
 Deußen, Claudia
 Harmel, Brigitte
 Orend, Hans-Martin
 Wittkowski, Manfred
 Watschke, Erika
 Böhme, Erika
 Lukossek, Rita
 Müller, Ernst
 Schreiner, Hannelore
 Mennicken, Hans-Georg
 Kemmer, Horst

Aus Platzgründen können nur die runden Geburtstage 70 und 75 Jahre und erst ab 80 Jahre alle Geburtstage namentlich erwähnt werden.
Europäische Datenschutzverordnung: Die Europäische Datenschutzverordnung erlaubt es uns leider nicht mehr, die genauen Geburtstagstermine unserer Jubilare zu veröffentlichen. Wir bitten dafür um Verständnis.

Allgemeiner Hinweis zum Datenschutz: Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten im Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Thomer und Frau Wietreck in unseren Gemeindebüros. Bitte teilen Sie uns ebenfalls mit, ob dies einmalig oder grundsätzlich erfolgen soll.

Was ist wenn...

... mein Kind getauft werden soll?

Rufen Sie einfach beim für Ihren Bezirk zuständigen Pfarrer oder der Pfarrerin an und vereinbaren einen Termin für ein Taufgespräch und die Taufe.

... mein Kind zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden soll?

In der Regel kommt eine Einladung mit Informationen von der Gemeinde. Sonst rufen Sie einfach beim für ihren Bezirk

zuständigen Pfarrer oder der Pfarrerin an.

... wir getraut werden möchten?

Melden Sie sich einfach beim für ihren Bezirk zuständigen Pfarrer oder der Pfarrerin und vereinbaren einen Termin für ein Traugespräch und die Trauung.

... ich nicht mehr zum Gottesdienst kommen kann oder einen Besuch wünsche?

Rufen Sie einfach beim zuständigen Pfarrer oder der Pfarrerin an und

verabreden einen Besuch. Das Abendmahl kann übrigens auch zu Hause gefeiert werden.

... ich Fragen zur Bestattung habe?

Rufen Sie beim zuständigen Pfarrer oder der Pfarrerin und beim Bestattungsunternehmen ihrer Wahl an. Gemeinsam wird dann alles Weitere abgesprochen und veranlasst.

... ich einen Patenschein benötige?

Melden Sie sich einfach im Gemeindebüro.

... ich sonstige Fragen habe?

Rufen Sie im Gemeindebüro an, oder melden Sie sich auch je nach Anliegen direkt bei den Mitarbeitenden in der Jugend- und Seniorenarbeit, beim Küster oder den Küsterinnen, bei der Kirchenmusikerin oder beim Pfarrteam.

All das geht natürlich auch per E-Mail.

Unsere Gottesdienste an den Weihnachtstagen

In der Friedenskirche

Heiligabend

- 12:30 Uhr Gottesdienst zum Hl. Abend (Salmingkeit-Winkens)
- 15 Uhr Familiengottesdienst Bartl
- 17 Uhr musikalische Vesper Brand/Acker

Silvester

- 18:15 Uhr Ök. Gottesdienst (Blättler/Brand)
-

Im Paul Schneider-Haus

Heiligabend

- 10:30 Uhr Krabbelgottesdienst
- 15 Uhr Krippenspielgottesdienst

1. Weihnachtstag

- 10 Uhr Zentraler Gottesdienst

Silvester

- 16:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
-

Im Karl-Immer-Haus

Heiligabend

- 14 Uhr Familiengottesdienst
- 16 Uhr Familiengottesdienst
- 18 Uhr Christvesper

2. Weihnachtstag

- 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Herz Jesu Bettrath

Silvester

- 18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
-

Im Albert-Schweitzer-Haus

Heilig Abend

- 15 Uhr Familiengottesdienst
- 17 Uhr Christvesper

Zweiter Weihnachtstag

- 11.15 Uhr Gesprächsgottesdienst

Silvester

- 18 Uhr Abendmahlsgottesdienst
-

Weitere Informationen finden Sie in den Beiträgen in den einzelnen Bezirken.



Friedenskirche

Margarethenstraße 20
Sonntags, 11.15 Uhr
Samstagabend, 18 Uhr



Paul-Schneider-Haus

Charlottenstraße 16
Sonntags, 10 Uhr



Karl-Immer-Haus

Ehrenstraße 30
Sonntags, 10 Uhr
mit Kindergottesdienst



Albert-Schweitzer-Haus

Vossenbäumchen 14
Sonntags, 11.15 Uhr

NOVEMBER

27. 11. Salmingkeit-Winkens	27. 11. Brand Familiengottesdienst	27. 11. Hüttenberger Familiengottesdienst	27. 11. Clüver
		30. 11. 15 Uhr Adventandacht	30. 11. 19 Uhr Kuban Adventandacht

DEZEMBER

4. 12. Hüttenberger	4. 12. Kuban	4. 12. Hüttenberger	4. 12. Kuban
		7. 12. 15 Uhr Adventandacht	
11. 12. Zentraler Sing-Gottesdienst Brand/Acker		14. 12. 15 Uhr Adventandacht	14. 12. 19 Uhr Kuban Adventandacht
18. 12. Salmingkeit-Winkens Abendmahl	18. 12. Brand Abendmahl	18. 12. Salmingkeit-Winkens	18. 12. Pleißner

Gottesdienste an den Weihnachtstagen siehe Seite 18

31. 12. Ökumenischer Gottesdienst Brand/Blättler	31. 12. 16.30 Uhr Brand Abendmahl	31. 12. 18 Uhr Hüttenberger Abendmahl	27. 12. 18 Uhr Kuban Abendmahl
--	---	---	--

JANUAR

1. 1. Hüttenberger			1. 1. 15 Uhr Andacht zum Neujahrstag
8. 1. Brand Abendmahl Zentraler Gottesdienst			
15. 1. Hüttenberger	15. 1. Wagner	15. 1. Hüttenberger	15. 1. Wagner
22. 1. Salmingkeit-Winkens	22. 1. Schimanski	22. 1. Salmingkeit-Winkens	22. 1. Schimanski
29. 1. Hüttenberger	29. 1. Kuban	29. 1. Hüttenberger	29. 1. Kuban

FEBRUAR

5.2. Salmingkeit-Winkens	5.2. Brand	5.2. Salmingkeit-Winkens	5.2. Brand
12.2. Zentraler Gottesdienst Hüttenberger			
19.2. Kuban	19.2. Brand	19.2. Kuban	19.2. Brand
26.2. Hüttenberger	26.2. Brand	26.2. Hüttenberger	26.2. Wagner

MÄRZ

3.3. Weltgebetstag			
5.3. Brand	5.3. Brand	5.3. Hüttenberger	5.3. Pleißner

Zurzeit besteht bei unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen keine Maskenpflicht. Wir empfehlen aber weiterhin das Tragen von Masken zum eigenen Schutz und Schutz anderer. Wir verweisen auch weiter auf die bewährten Schutzmaßnahmen wie Hygiene und Abstandsgebot. *Das Presbyterium*

Das pastorale Team



Diakonin
Esther Salmingkeit-Winkens
 Friedenskirche
 Margarethenstr. 20
 41061 Mönchengladbach
 Tel. 02161 294743
 esther.salmingkeit-winkens@ekir.de



Pfarrerin
Antje Brand
 Paul-Schneider-Haus
 Charlottenstr. 16
 41065 Mönchengladbach
 Tel. 02161 41403
 antje.brand@ekir.de



Pfarrer
Till Hüttenberger
 Karl-Immer-Haus
 Ehrenstr. 30
 41066 Mönchengladbach
 Tel. 02161 3080525
 till.huettenberger@ekir.de



Pfarrer
Burkhard M. Kuban
 Albert-Schweitzer-Haus
 Vossenbäumchen 14
 41169 Mönchengladbach
 Tel. 02161 558559
 burkhard.kuban@ekir.de

Diakonin für Jugendarbeit
 Claudine Bartl
 Tel. 0157 53040062
 claudine.bartl@ekir.de

Kirchenmusikerin
 Eva Lehmann
 Tel. 02163 9896444
 eva.lehmann@ekir.de

Vikar
 Tim Matzko
 tim.matzko@ekir.de

Gemeindebüro im Karl-Immer-Haus
 Ehrenstr. 30, 41066 MG
 Mo 10-12 Uhr, Mi 10-12 Uhr,
 Do 15-17 Uhr
 Tel. 02161 632439
 Fax 02161 599658

Doreen Wietreck
 E-Mail: doreen.wietreck@ekir.de
 Elke Thomer
 elke.thomer@ekir.de

Gemeindebüro im Albert-Schweitzer-Haus
 Vossenbäumchen 14, 41169 MG
 Di und Fr 10-12 Uhr
 Tel. 02161 559666
 Fax 02161 830690
 Elke Thomer
 elke.thomer@ekir.de

Friedenskirche
 Küsterin Ute Siemes-Schumacher
 Tel. 294742
 ute.siemes-schumacher@ekir.de

Jugendarbeit
 Inge Umbach
 Tel. 21101 oder 971243
 E-Mail: ingeumbach@web.de
 Nina Schmitz
 Tel. 21101
 nina.schmitz@ekir.de

Karl-Immer-Haus
 Küsterin Kerstin Jansen
 Tel. 632919 (Gemeindehaus)
 kerstin.jansen@ekir.de

Diakonin für Jugendarbeit
 Claudine Bartl
 Tel. 01575 3040062
 claudine.bartl@ekir.de

Krümelgruppe Stefanie Uerdinger
 Tel. 0160 97226224

Paul-Schneider-Haus
 Hausmeisterin Manuela Hüsges
 Tel. 41443 (Gemeindehaus)
 manuela.huesges@ekir.de

Albert-Schweitzer-Haus
 Küster Rüdiger Steinke
 Tel. 0151 72717668
 (außer montags)

Jugendheim „Arche“, Com-Treff
 Tel. 559918
 Jugendleiter:
 Dirk Engels
 dirk.engels@ekir.de

Ökumenische Jugendarbeit Eicken e.V.
 Tel. 205227

Ökumenische Begegnungsstätte Eicken
 Maria Hordan-Neuhausen
 Tel. 01575 3343678

Kinder- und Familienzentrum Sausewind
 Goethestr. 19
 Tel. 02166 98938-13

Kinder- und Familienzentrum Pfiffikus
 Wilhelm-Elfes- Str. 27
 Tel. 02166 98938-14

Telefonseelsorge
 0800 1110111 evangelisch oder
 0800 1110222 katholisch
 (Ihr Anruf ist kostenfrei)

Stiftung „Himmel und Erde“
 IBAN: DE78 3506 0190 1013 8520 10
 KD-Bank

Ev. Friedhof am Wasserturm
 Viersener Str. 71, Tel. 10195

Integrative Gemeindegarbeit
 Pfarrer Wolf Clüver, Tel. 2463780

Diakonisches Werk MG
 Ludwig-Weber-Str. 13, Tel. 81040

Krankenhauseelsorge
 Ev. Krankenhaus Bethesda
 Pfarrerin Ute Dallmeier
 Pfarrer Ulrich Meihnsner
 Tel. 51339

Krankenhaus Neuwerk
 Pfarrerin Ute Dallmeier
 Tel. 51339

Maria Hilf
 Pfarrer Herbert Schimanski
 Tel. 02162 3600602

Elisabeth-Krankenhaus
 Rheinische Kliniken
 Elke van Sintmaartensdijk
 Tel. 0151 14232975

Herzpark Mönchengladbach
 Pfarrer Burkhard M. Kuban
 Tel. 558559

Konto für Spenden
 Ev. Friedenskirchengemeinde MG
 IBAN: DE67 3506 0190 1010 6940 82
 BIC: GENODED1DKD
 Bank für Kirche und Diakonie
 Bitte Name, Anschrift und Zweck
 sowie „Spende“ angeben.

www.friedenskirche-mg.de

E-Mail: friedenskgm.moenchengladbach@ekir.de